

# Stiftung Kaiserstühler Garten

Eichstetter Stiftung zur Bewahrung der Kulturpflanzenvielfalt  
in der Region



## Geschäftsbericht 2019

**Stiftung Kaiserstühler Garten**  
Hauptstr. 43, 79356 Eichstetten  
Tel.: 07663 / 9323-13  
Internet: [www.kaiserstuehler-garten.de](http://www.kaiserstuehler-garten.de)  
Eichstetten, Juni 2020

<b>INHALT</b> .....	<b>2</b>
<b>1 SAMENGARTEN 2019</b> .....	<b>3</b>
<b>1.1 Anbauplan</b> .....	<b>3</b>
<b>1.2 Saatgutarbeit</b> .....	<b>5</b>
<b>1.3 Termine der öffentlichen Führungen im Samengarten</b> .....	<b>6</b>
<b>1.4 Obstmuseum</b> .....	<b>7</b>
<b>1.5 Homepage, Newsletter und Social Media</b> .....	<b>7</b>
<b>1.6 Bildungsveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Studierende</b> .....	<b>8</b>
<b>1.7 Sonstige Veranstaltungen</b> .....	<b>9</b>
<b>2 SITZUNGEN DES VORSTANDES UND DES STIFTUNGSRATS</b> .....	<b>11</b>
<b>2.1 Sitzungen des Stiftungsvorstands</b> .....	<b>11</b>
<b>2.2 Sitzungen des Stiftungsrats</b> .....	<b>11</b>
<b>3 ALLGEMEINE FINANZSITUATION 2019</b> .....	<b>12</b>

## 1 SAMENGARTEN 2019

Der Samengarten umfasst einen Schau- und einen Zuchtgarten. Durch die Pflanzungen im Schaugarten (Tomatenvielfalt, blühendes Gemüse und Raritäten, die nicht in jedem Garten zu sehen sind) erhalten interessierte Besucher einen Eindruck von der Bedeutung der regionalen Kulturpflanzenvielfalt.

Im März 2019 begannen die Arbeiten zur Anlage des Samengartens (u.a. maschinelle Bodenbearbeitung durch ehrenamtliche Hilfe, Pflanzung der Samenträger). Die Jungpflanzenanzucht wurde von Frau Hilde Erner in der Gärtnerei Querbeet durchgeführt. Unterstützt wurde sie durch ehrenamtliche Helfer. Die Gärtnerei hat Flächen und Material bereitgestellt und das Gießen übernommen. Im Rahmen der Neuzüchtung der Eichstetter Gelrübli hat die Gärtnerei Querbeet eine größere Menge auf einem ihrer Äcker ausgesät. Geerntet und ausgelesen wurden sie durch die Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer der Stiftung.

Die Aussaat und Pflegearbeiten im Samengarten wurden hauptsächlich von Frau Erner durchgeführt, unterstützt von ehrenamtlichen Helfern, Bundesfreiwilligendienstlerin (BFDlerin) und Praktikanten.

Die Leitung der Erntearbeiten und der Saatgutaufbereitung hatte Frau Jinan El-Hakim, die diese Tätigkeiten gemeinsam mit einem Kreis von Ehrenamtlichen durchgeführt hat.

Durch die Besetzung der BFD-Stelle mit 36 Wochenstunden ab Mai 2019 konnten wir sehr viel Liegengebliebenes abarbeiten, sowohl im Garten als auch im Saatgutlager. Es ist dem Garten sehr zuträglich, wenn täglich jemand vor Ort ist. Einerseits gibt es einen Ansprechpartner für die zahlreichen Besucher im Garten, andererseits profitiert der Garten sehr von kontinuierlicher Arbeit (Kartoffelkäfer absammeln, Unkraut jäten, Saatgut regelmäßig ernten).

Der Sommer war sehr trocken und heiß, sodass wir einige Kulturen, insbesondere Wurzelgemüse und Kohl, wässern mussten. Gegen den starken Befall von Erdflöhen beim Kohl wurde dieser anfangs mit Vlies abgedeckt. Auch manche Aussaaten mussten wir abdecken, damit überhaupt etwas keimen konnte. Dies alles bedeutete einen erheblichen Mehraufwand. Einige Kulturen scheinen die Hitze nicht gut zu vertragen, starben ab (Erbsen) oder wurden so stark von Läusen befallen, dass es keine Saatguternte gab (Kohlgewächse, Fenchel). Die Läuse sind ein zunehmendes Problem.

### 1.1 Anbauplan

Jedes Jahr werden im Samengarten eine Vielzahl und eine Vielfalt von Kulturpflanzen angebaut. 2019 wurden im Schau- und Zuchtgarten folgende Themen behandelt:

#### Schaugarten

##### **Blühende Gemüsepflanzen nach Familien angeordnet**

Kürbisgewächse (verteilt im Garten): Gurke, Bittergurke, Kürbis, Zucchini, Kalebasse, Zuckermelone, Wassermelone, Pepino relleno

Leguminosen: Garten-Erbse, Sojabohne, Kichererbse, Linse, Bockshornklee, Gartenbohne, Augenbohne, Dicke Bohne, Bockshornklee

(z.T. auf Ursprungszentrum Asien)

**Sonstiges Blühendes** Haferwurz, Schwarzwurzel, Feldsalat

### **Ursprungszentren**

Ursprungsarten aus einem Genzentrum **Asien**

Möhre, Zwiebel, Gurke, Bittergurke, Aubergine, Hirse, Garten-Erbse, Sojabohne, Kichererbse, Linse, Rettich, Koriander, Dill, Basilikum, Japanische Petersilie (Mitsuba), Sareptasenf, Gemüsemalve, Erdbeerspinat, Bockshornklee, Knollenziest, Gemüsemalve, Spinat, Gerste, Triticum (Einkorn, Emmer, Hartweizen, Khorasanweizen (Kamut), Dinkel/Weichweizen)

### **Raritäten**

Erdmandel, Yacon, Knolliger Sauerklee, Kleine Baumtomate, Afrikanische Aubergine, Okra, Eiskraut, Amarant, Lein, Rizinus

### **Vielfalt an Sorten einer Gemüseart**

<u>Tomaten</u>	ca. 35 Sorten
<u>Kartoffel</u>	ca. 40 Sorten
<u>Paprika</u>	ca. 25 Sorten

### **Blumen**

Dahlie, Sonnenblume, Mohn, Levkoje, Kornblume, Garten-Springkraut, Stockrose, Cosmea, Mädchenauge, Roselle (afrikanische Malve), Studentenblume, Artischocke, Wunderblume

**Kräuter** Bolivianischer Koriander, Salatrauke, Große Kapuzinerkresse, Borretsch

**Gemüse des Jahres** Gurke

**Sonstiges** Getreide, Mais, Salat

### **Kindergartenbeet**

### **Zuchtbeete**

Salat	Maikönig
Fenchel	Di Napoli
Möhre	Duwijker, Rotherz, Pariser Markt
Kohlrabi	Blaril
Zwiebel	Dresdener Plattrunde
Zwiebel	Höri-Bülle
Weißer Bete	Albina Vereduna

Gelrübli orangeviolett, violett, gelb - Sichtung verschiedener Jahrgänge bei Querbeet

**Elitesaatgutgewinnung** überwinterte Elitepflanzen

Möhre	Gelrübli orangeviolett, violett, gelb
Küchenzwiebel	Silvermoon, Birnenförmige, Rote Laaer
Lauch	Blaugrüner Winter
Blätter-Kohl	Mosbacher Hellgrüner Winter
Wirsing	Vertus 2
Pastinake	Halblange Weiße
Gemüsezwiebel	Ailsa Craig
Knollensellerie	Bergers Weiße Kugel
Rot-Weiße Bete	Tondo di Chioggia



## 1.2 Saatgutarbeit

Eine der wichtigsten, aber auch aufwändigsten Arbeiten der Stiftung Kaiserstühler Garten ist die Saatgutarbeit. Sie ist nötig, um die Kulturpflanzenvielfalt zu erhalten. Sehr viele Sorten im Sortiment der Stiftung sind nicht (mehr) im Handel erhältlich. So sind wir eine wichtige Ressource für Interessierte, da wir, anders als beispielsweise staatliche Genbanken, eine sogenannte 'On Farm Erhaltung' durchführen, die Sorten also so oft wie möglich nachbauen, um ihnen dadurch die Möglichkeit der Anpassung an regionale Bedingungen und veränderte Umweltbedingungen zu ermöglichen.

Das Interesse an unserem Angebot ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Vor allem unser kleines Saatgutangebot, welches direkt im Garten-Unterstand an der Wand zu finden und dadurch jederzeit zugänglich ist, findet reges Interesse.

Zu unseren beliebten Mischungen hat sich eine weitere gesellt: Der Mix aus den drei Gelrüblisorten. Wir hatten in 2019 Einnahmen von 8.366 Euro, also über 1000 Euro mehr als im Vorjahr.

Bestellungen bearbeiten, Saatgut nach Bestellung abfüllen, Aktualisierung der Daten, einpflegen neuer Sorten usw., das alles bedeutet sehr viel Arbeit. Noch mehr Arbeit jedoch macht die Saatgutgewinnung selbst. Die folgenden zwei Beispiele sollen einen kleinen Einblick geben. Aufgrund des immensen Arbeitsaufwandes verlangen wir eine (nicht kostendeckende) Aufwandsentschädigung von 2 Euro je abgegebener Probe.

Saatgutarbeit ist immer auch abhängig von einigen äußeren Faktoren, wie Witterung usw. Auch 2019 war ein trockenes Jahr, aber nicht so schlimm wie 2018, vor allem das Frühjahr war etwas ausgewogener. Bei den Tomaten gab es viel Ausfall, weil wir sie versehentlich zu dick abgemulcht hatten, der Mulch dadurch zu heiß wurde, die Stängel regelrecht kochten und so viele Tomaten abstarben. Durch unsere BFDlerin konnte die Saatgutarbeit dieses Jahr sehr kontinuierlich durchgeführt werden, wodurch wir von schwierigen Kulturen (wie Salat oder Zwiebeln) deutlich mehr Saatgut ernten konnten also normalerweise. Leider hatten wir dieses Jahr mit einer Mäuseinvasion sowohl im Garten als auch in unserem Saatgutlager zu kämpfen. Auch das Saatgutangebot im Unterstand im Samengarten konnte durch unsere BFDlerin sehr gut betreut werden.

### **1.3 Termine der öffentlichen Führungen im Samengarten**

Von Juni bis Oktober fanden an je einem Sonntag im Monat öffentliche Führungen statt. Wie immer wurden dabei auch Fragen rund um das Saatgut und die Saatgutvermehrung für den eigenen Garten besprochen. Verantwortlich für die Führungen in 2019 waren Judith Trefzger und Monika Witte.

#### **2. Juni: 13:00 Uhr und 15:00 Uhr**

13:00 Uhr: Allgemeine Führung

15:00 Uhr: Die Gartensaison hat begonnen: eine Führung mit Geschichten und Gedichten rund um den Garten

#### **14. Juli: 13:00 Uhr und 15:00 Uhr**

13:00 Uhr: Allgemeine Führung

15:00 Uhr: Allgemeine Führung mit Schwerpunkt „Bitterstoffhaltige und andere Heilpflanzen“

#### **11. August: 12:00 Uhr, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr**

Tomaten in aller Vielfalt: Allgemeine Führungen mit Schwerpunkt „Tomate“

#### **15. September: 13:00 Uhr und 15.00 Uhr**

13:00 Uhr: Allgemeine Führung

15:00 Uhr: Allgemeine Führung mit Schwerpunkt „Eiweißliefernde Pflanzen für Mensch und Tier“

**13. Oktober: 14:00 Uhr**

14:00 Uhr: Allgemeine Führung mit Schwerpunkt „Obst“ (Garten und Obstmuseum)

Auch in diesem Jahr zog es wieder viele Besucherinnen und Besucher zu den Führungen in den Samengarten. Und wie jedes Jahr stellten die Führungen am offenen Sonntag im August den Höhepunkt dar, was die Besucherzahlen betrifft. Die Zahl der angemeldeten Führungen lag in 2019 bei neun und damit unter der der vergangenen Jahre.

Die offenen Sonntage werden vom Förderverein Samengarten organisiert, an dieser Arbeit beteiligen sich vorrangig Mitglieder des Vorstands: Gabi Gassmann, Hilde Erner, Monika Sprich, Judith Trefzger und Werner Bueb.

**1.4 Obstmuseum**

Wie jedes Jahr wurde die Obstwiese zweimal von Schafen beweidet und zweimal von Gustav Berger dankenswerter Weise gemäht.

Seit diesem Jahr befindet sich noch eine Schar Hühner auf der Obstwiese, in einem alten Wohnwagen mit mobilem Elektrozaun.

In diesem Jahr wurde ein Teil der Bäume von zwei Ehrenamtlichen in Eigenregie geschnitten. Von den nachgepflanzten Bäumen haben alle überlebt.

Die Johannisbeeren im Garten wurden im Spätsommer geschnitten.

Der Ertrag auf der Obstwiese war sehr gering, da die Bäume sich im Vorjahr, bei dem es sich um ein sogenanntes Mastjahr handelte, völlig verausgabt hatten.

Ein paar Körbe Äpfel zum Eigenverbrauch und zum Kuchen backen und Saft pressen mit Schulklassen waren dennoch vorhanden.

Zum Pressen wurden dieses Jahr lediglich ca. 300 kg abgegeben.

Allgemein war den Bäumen und vor allem den Beerensträuchern die Trockenheit der letzten zwei Jahre anzumerken. Vor allem die Beeren gingen frühzeitig in eine Art Notreife.

Die überschaubare Beerenernte wurde bei Veranstaltungen mit Schulklassen für die Zubereitung von Kuchen oder Quarkspeisen verwendet.

**1.5 Homepage, Newsletter und Social Media**

Die Homepage der Stiftung [www.kaiserstuehler-garten.de](http://www.kaiserstuehler-garten.de) informiert über aktuelle Termine und Veranstaltungen. Auch das große Saatgutangebot der Stiftung ist dort zu finden. Außerdem gibt es einige Hintergrundinformationen und weiterführende Links.

**1.6 Bildungsveranstaltungen mit Kindern, Jugendlichen und Studierenden**

Wie bereits in den Jahren zuvor fanden auch 2019 wieder einige Veranstaltungen mit Kindergartenkindern im Samengarten statt. An mehreren Terminen von Mai bis September betreute Frau Monika Sprich eine Kindergruppe aus dem Eichstetter Kindergarten. Es wurde gemeinsam ein Beet mit Gemüsepflanzen und Blumen angelegt,

das gepflegt und abgeerntet wurde. Zum Abschluss wurde aus dem geernteten Gemüse eine köstliche Speise zubereitet.

Zudem fanden im Rahmen des Sponsoren-Bildungsprojektes neun Grundschulklassen aus Eichstetten, Riegel, Teningen, Emmendingen Wasser und Gottenheim mit ihren Lehrkräften den Weg in den Samengarten.

Die Veranstaltungen wurden finanziert von der Hella Gutmann Solutions (Ihringen), Waschbär (Freiburg), Rinklin (Eichstetten), der Volksbank Breisgau Nord und von der Sparkasse Freiburg.

Unter fachlicher Anleitung von Monika Witte, Judith Trefzger und Margaux Stuber (BFDdlerin) erforschten die Kinder die Pflanzen- und Bestäubervielfalt im Gemüsegarten, bereiteten aus frisch geernteten Pflanzen einen Imbiss zu und pressten aus selbst gesammeltem Obst unserer Streuobstwiese Apfelsaft.

Auch eine Realschulklasse kam zu einer Führung in den Samengarten. Hier standen die Pflanzenvielfalt und die Pflanzenzüchtung im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Wie in den Jahren zuvor besuchten uns zwei Gruppen von Studierenden der PH Freiburg zu Führungen durch den Samengarten in Begleitung von ihrer Dozentin für Didaktik der Biologie, Frau Dr. Henriette Gruber. Wie jedes Jahr ergaben sich sehr interessante und anregende Gespräche rund um die Gemüsevielfalt und über Methoden deren Vermittlung an die jüngere Generation.

In den Sommerferien betreute Judith Trefzger im Rahmen der Ferienfreizeit eine Kindergruppe aus der March.



## 1.7 Sonstige Veranstaltungen

- Im März nahm die Stiftung Kaiserstühler Garten mit einem Saatgut- und Info-stand beim Regionalmarkt in Emmendingen teil. Monika Witte führte im benachbarten Rathaus durch die Ausstellung „Kulturpflanzen und Migration“, die sie gemeinsam mit Iris Förster, Geschäftsführerin von ProSpecieRara Deutschland, erstellt hatte.
- Ebenfalls im März reisten Christoph Schaffer und Monika Witte zum Genbänkle-Symposium und Samenmarkt nach Tübingen.
- Im Mai kamen im Rahmen des 72-Stunden-Projektes 20 Ministrantinnen und Ministranten vom Kaiserstuhl in den Samengarten. Mit großem Einsatz und viel Freude haben sie innerhalb von drei Tagen einen Insektennisthilfe-Turm für die Streuobstwiese der Stiftung sowie zwei Matschküchen für den Naturkindergarten Eichstetten gebaut.
- Im Juli kam Felicitas Wehnert, ehemalige Redakteurin beim SWR, zu Besuch nach Eichstetten. Sie stellte im Bahnhofspavillon ihr neues Buch „Unsere Gartenschätze im Südwesten“ vor.
- Im Juli und August erhielt der Samengarten Besuch vom SWR1 Fernsehen. Im Juli wurde ein Beitrag für die Sendung „Treffpunkt“ gedreht, im August für die Sendung „natürlich“.
- Im September wurde die neue Beschilderung im Samengarten mit einer Führung durch Judith Trefzger und einem kleinen Umtrunk eingeweiht.
- Im Oktober erhielt die Stiftung Kaiserstühler Garten die Auszeichnung als UN-Dekade-Projekt Biologische Vielfalt. Die Urkunde wurde im Samengarten feierlich übergeben von der Jugendbotschafterin Svenja Christ. Parallel dazu zeigte die Foto-Klasse der Gertrud-Luckner-Schule ihre Ausstellung mit Saatgutbildern, die die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Kooperation mit dem Samengarten unter Anleitung ihrer Lehrerinnen Frau Süßle und Frau Krauss gemacht hatten. Die Ausstellung war anschließend für einige Wochen im Rathaus Eichstetten zu sehen. Betreut wurde das Projekt von Judith Trefzger.
- Im November nahmen Hilde Erner und Jinan El-Hakim am Dachverbandstreffen in Witzenhausen teil.



Felicitas Wehnert

# Unsere Gartenschätze im Südwesten

Geschichten um alte  
Obst- und Gemüsesorten

## **2 SITZUNGEN DES VORSTANDES UND DES STIFTUNGSRATES**

### **2.1 Sitzungen des Stiftungsvorstandes**

Der Vorstand der Stiftung tagte am 12.März 2019, 15.Mai 2019, 25.Juni 2019, 22.Juli 2019 und am 9.Oktober 2019.

Die Protokolle liegen vor.

### **2.2 Termine des Stiftungsrats**

Der Stiftungsrat traf sich am 27.Februar 2019 und am 30.Juli 2019 zu einer Sitzung.

Eine Stiftungsratssitzung fand mit Beisein des Vorstandes am 17. März 2019 statt.

Eine Sitzung des Stiftungsvorstandes mit Vertretern des Stiftungsrats fand am 16.April 2019 statt.

Die Protokolle liegen vor.

### 3 ALLGEMEINE FINANZSITUATION 2019

Das Stiftungskapital in Höhe von 69.931,18 € hat im Jahr 2019 einen Zinsertrag in Höhe von 0.00 € erbracht. Der Förderverein Samengarten überwies aus Mitgliedbeiträgen und Aktionen 11.200 €. Der gemeindliche Zuschuss betrug 5.000 €. An Spenden wurden durch die Stiftung 4.120 € eingenommen. Hiervon waren 2.340 € auf das Bildungsprojekt zurückzuführen. Die eingenommene Aufwandsentschädigung für Saatgut lag bei 8.366 €. Die Erlöse aus Führungen, Aktionen usw. lagen bei 750 €. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist ein Plus von 2.655 € aus.